



Das Lübecker Rathaus – Symbol der Macht der Hansestädte

(Foto: Luebeck_Rathaus@AdobeStock_531693012.jpeg)

Lübeck - Weltkulturerbe und Zukunftswerkstatt

Eine politische Spurensuche an der Ostseeküste

31.8.-4.9.2026 Studienreise/Seminar zur politischen Bildung

Geschichte und Gegenwart eindrucksvoll vereint: auf einer Traveinsel gelegen, atmen Lübecks Gassen noch das Mittelalter – und doch ist der Blick längst nach vorn gerichtet. Zwischen Welterbe und Verkehrsberuhigung zeigt sich, wie Stadtentwicklung heute nachhaltig gedacht wird – mit Blick auf den Klimawandel und die Folgen der Ostseehochwasser.

Wir folgen den politischen und kulturellen Spuren dreier großer Nobelpreisträger: von Thomas Mann über Willy Brandt bis Günter Grass – alle mit Lübeck verbunden, alle mit Wirkung weit über die Stadt hinaus. Ob Brodtener Steilküste oder Travemünde – Lübeck führt uns mitten hinein in zentrale Fragen unserer Zeit: Wie wollen wir leben, wohnen – und handeln?

Das Programm im Einzelnen:

- Lübecks Bedeutung in der Hanse und für die freien Städte - Widerspiegelung im heutigen Stadtbild
- Das Bürgerliche Lübeck und seine Widerspiegelung in Roman, Architektur, Gartengestaltung und Wohnkultur
- Wirtschaftliche und kulturelle Brücken durch den Seehandel - Lübeck und die heutige Ostseekooperation
- Erfahrungen mit der verkehrsberuhigten Innenstadt, Perspektiven der weiter gehenden Mobilitätswende
- Entwicklung innerstädtischer Wohnquartiere
- die Brodtener Steilküste an der Ostsee als international bedeutsames Rast- und Überwinterungsgebiet für durchziehende Wasservögel
- Travemünde – Strandbad der Kaiserzeit – Perspektiven der Tourismuswirtschaft
- Willy Brandt als politischer Impulsgeber und Symbolperson für „Mehr Demokratie wagen“, für Aussöhnung und Entspannungspolitik
- Lübecks Agenda 2030 – Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten
- frühzeitige und kontinuierliche Berücksichtigung möglicher Klimafolgen wie den steigenden Meeresspiegel der Ostsee

- Lübeck als Zentrum der Medizintechnik
- Günter Grass - Denkanstöße von der Nachkriegszeit bis ins 21. Jahrhundert

Leistungen: 4xÜ/F im Mittelklasse-Hotel, Seminar-Programm, Eintritte, Fahrten

Anerkennung als Bildungsurlaub auf Anfrage möglich

Kosten Mitglieder/Gäste im DZ: 650,-/690,- (EZ-Zuschlag 190,-)

Kapazitäten begrenzt - keine feste Anmeldefrist

Nähere Infos und Anmeldung <https://naturfreunde-hh.de/politische-bildung>

Auskunft politische-bildung@naturfreunde-hh.de, Norbert Holtz Tel.: 040 40 85 28